

Die pädagogische Unterstützung und Begleitung von Geschwistern behinderter Kinder und Jugendlicher in Österreich

Eine Bestandsaufnahme mit Ansätzen für deren Weiterentwicklung aus Expertinnensicht

Das Ziel der Masterarbeit ist die deskriptive Darstellung der pädagogischen Angebote für Geschwister von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung in Österreich sowie die Sammlung von Verbesserungs- und Erweiterungsvorschlägen zu bestehenden Angeboten. Dies impliziert die Auseinandersetzung sowohl mit der Geschwisterforschung per se als auch mit dem Forschungsstand zur Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen, die ein behindertes Geschwister haben.

Zur Klärung der Forschungsfragen wurde eine österreichweite Angebotsrecherche durchgeführt und fünf Expertinnen, die in Organisation und/oder Durchführung tätig sind, wurden befragt. Als Erhebungsmethode wurde das halbstandardisierte Leitfadenterview herangezogen, das inhaltsanalytisch mittels thematischem Codieren ausgewertet wurde.

Die Ergebnisse zeigen, dass entsprechende Angebote aktuell in acht Bundesländern zu finden sind. Sie sind hauptsächlich präventiv zur Minimierung von Entwicklungsrisiken angelegt und beinhalten unter anderem die Reflexion der familiären Situation und Übungen zur Selbstwertstärkung. Dazu werden neben Gesprächen auch kreative und freizeitpädagogische Elemente eingesetzt. Derzeit ist eine Auslastung der Angebote nicht gegeben. Die Expertinnen fordern eine verstärkte Sensibilisierung für das Thema und wünschen sich weitere Angebote, die methodisch möglichst breit gefächert sein sollen. Außerdem sollen bestehende Angebote bekannter werden, um die Zielgruppe zu erreichen.